

Abteilung Konservierung und Restaurierung 2015

Die Erhaltung und Pflege des Sammlungsgutes und der uns anvertrauten Leihgaben, die Einhaltung geeigneter Ausstellungs- und Lagerbedingungen sowie die Vorbereitung und Betreuung der Leihgaben und der Kunsttransporte, sind die klassischen Aufgaben der Museumsrestaurierung.

Im Kunstmuseum Bern liegt aktuell ein Fokus auf der **stetig wachsenden Sammlung**. 2014 übernahm das Kunstmuseum Bern rund 480 Kunstwerke, davon 331 Werke auf Papier. Die Restauratorinnen erfassen die technologischen Merkmale sowie der Erhaltungszustand der Werke. Je nach Notwendigkeit folgt die Durchführung von stabilisierenden Massnahmen. Abschliessend werden alle Werke für die Daueraufbewahrung entsprechend den konservatorischen Anforderungen vorbereitet.

Weiter soll 2015 ein **Pilotprojekt zur Konservierung der digitalen Video- und Medienkunstsammlung** initiiert werden. Neben der Datenarchivierung der Neuankäufe wird ein weiterer Schwerpunkt auf eine umfassende Dokumentation gelegt. Die Werk- und Konservierungsdokumentation wird mit Künstlerinterviews ergänzt.



links: Videoarbeit von Judith Albert, Datenträger in gestalteter Schachtel der Künstlerin
rechts: Atelier Grafik, Fotografie und Schriftgut – Bearbeitung eines Neueingangs



links: Konservierung und Restaurierung der Neueingänge Martin Lauterburg
rechts: Atelier Konservierungs- und Restaurierungsprojekt Niklaus Manuel

Im Bereich der Sammlungsrestaurierung hat 2015 das **Konservierungs- und Restaurierungsprojekt Niklaus Manuel 2014-16** hohe Priorität. Das Kunstmuseum Bern beherbergt die grösste Werkgruppe an Tafelbildern Niklaus Manuels. Der Zustand der Tafelbilder ist teilweise prekär. Anlass für die Initiative ist das Zusammentreffen unterschiedlicher Interessen und Aktivitäten rund um die Tafeln von Niklaus Manuel, etwa das Projekts Werkverzeichnis Niklaus Manuel am SIK-ISEA und die Ausstellungen 2016 im Bernischen Historischen Museum und im Kunstmuseum Bern. Ziel des Projektes ist es, die Tafelbilder als zentrale Werkgruppe der Sammlung des Kunstmuseums Bern unter Berücksichtigung ihrer kunsttechnologischen Charakteristika und ihrer Alters- und Zustandsbedingten Fragilität umfassend zu konservieren und zu restaurieren.

Die Mitarbeiterinnen der Abteilung geben gerne auf Anfrage Einblicke hinter die Kulissen.

Kontakt: Nathalie Bäschlin, Leitung Abteilung Konservierung und Restaurierung:
nathalie.baeschlin@kunstmuseumbern.ch, T +41 31 328 09 35